

## Protokoll Fahrerbesprechung Mai 2015

### Teilnehmer

Siehe Anwesenheitsliste	
-------------------------	--

<b>Anlass</b>	Routinemäßige Fahrerbesprechung
<b>Datum</b>	07.05.2015
<b>Zeit</b>	18:30 – 20:30 Uhr
<b>Ort</b>	„Mittendrin“, NK
<b>Protokollführer</b>	Peter Hoffmann
<b>Anlagen</b>	-1- Teilnehmerliste

TOP 1: Der Vorsitzende AB begrüßt.

TOP 2: Protokoll der Fahrerbesprechung vom April 2015 wurde ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 3: Die Dienstplangestaltung für Juni 2015 gestaltet sich als schwierig.  
 Es fehlen FDL für die zweite Monatshälfte.  
 AM bittet - vor allem die Abwesenden - um Meldung.  
 (siehe auch TOP 10).

TOP 4: AM dankt für den Helfereinsatz beim NK-Frühlingsfest.  
 Erfahrungen für das nächste Jahr wegen zeitweise großer Nachfrage  
 ( am Sonntag 73 Fahrgäste!):

- Einsatz eines weiteren Busses  
 ( Gemeinde; ev Kirche, Werbegemeinschaft, Autohändler)
- Voranmeldung der Fahrgäste
- Direktfahrten zwischen NK und Seelscheid.
- Taktung der Fahrten.

TOP 5: "Seelscheider Sommer", Sonntag, 21.Juni 2015  
 - AM hat Einsatzmeldungen entgegengenommen.  
 Kompletterung in der Fahrerbesprechung Juni.

TOP 6: Dokumentation Fahrerschulung

- "alte" Fahrer unterschreiben bzw schulen nach bei Bedarf
- neue Fahrer werden durch HK geschult und dokumentiert
- HG schlägt die Einrichtung einer Fahrerstammkarten-Kartei vor und erstellt Entwurf.  
 Inhalt: Fähigkeitsnachweise, Schulungen, Gültigkeitsdaten etc.

TOP 7: Änderungen im Fahrbetrieb:

- "Leblanc-Sonderregelung": auf Anforderung bei 1.Tour abholen.
- ab 12.Mai Dienstagnachmittags Reitbus Heister für OGS Wolperath bis Ende 2015. Angepasster Fahrplan. Pauschal-Entgeltung 28€.
- veränderte Streckenführung wegen Sperrung Grasgarten/Altenheim Seelsch. Könnte auf Wunsch von Fahrgästen auch dauerhaft beibehalten werden.
- Bedarfsprüfung Pohlhausen / Hochhausen bei neuem Fahrplan.

TOP 8: Die - bisher von Peter Hilden geführte - Liste "Verlängerung der Fahrerlaubnis" übernimmt HG.

TOP 9: Bericht über Informationsfahrt nach OLFEN / Bedarfsgerechtes Fahren durch AB/HK/HG/DH:

- Olfener Modell nicht in Gänze auf uns übertragbare
- wertvolle Detail-Erkenntnisse, insbesondere über das Genehmigungsverfahren.
- Vorstand sollte "flugs" die Genehmigung einholen als Voraussetzung für Fahrplanung 2016.

TOP 10: April 2015 - Fahrgäste 505  
- Einnahmen 523,40 €.

- Im Zeitraum Jan-April 2015: - im Schnitt 573 Fahrgäste/Monat
- davon im Schnitt 5% Normal-Fahrgäste (Grenze liegt bei 10%)
  - AB: "eine gute Leistung, wenn m an bedenkt wie wir angefangen haben!! "

TOP 11: Grillfest 2015

- in Eischeid
- mit Lebensgemeinschaftspartnern
- am 07.August
- Organisation: DH und HS

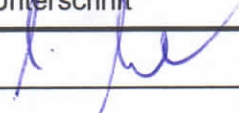
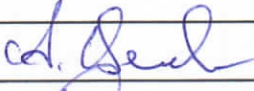
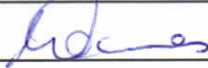
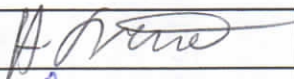


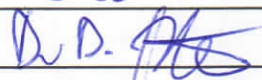
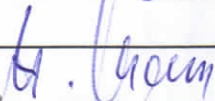
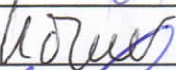
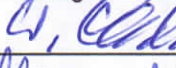

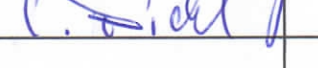

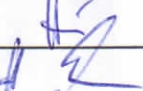
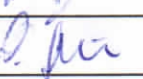

TOP 12 : Verschiedenes:

- WL fordert Größenangaben für Fahrerwesten an.
- HG übernimmt Verlängerungen der Fahrerlaubnis 2015 (siehe TOP 6 und 8)
- **Fahrerwerbung** + neue "Quellen" erschließen (provokant: Arbeitslose, Rentner)  
+ Busbote nutzen  
+ **am unverfänglichsten sind persönliche Kontakte und Ansprachen**
- **Dienstplangestaltung**

- + insbesondere für AM ein unbefriedigendes Vorgehen
- + Theorie: "Wenn jeder Fahrer 2X monatlich fährt, ist der Bedarf erfüllt."
  
- + erschwert wird die Planung, weil für die Touren 1 und 2 eine Präferenz besteht
  
- + Verbesserungen sollen in der AG-Fahrbetrieb besprochen werden.
  - Grundsatz: - gerecht
    - 2x mtl zur Erhaltung der Fahrpraxis
    - freiwillige Meldung
    - Akzeptanz von begründeten Präferenzen für einzelne Fahrer.
  
- DH bespricht Technische Details in Verbindung mit seiner Urlaubsabwesenheit 08.-20. Mai.

gez: PHo



Fahrerbesprechung am:		07. Mai 2015 in Neunkirchen	
Name	Vorname	Unterschrift	Bemerkungen
Appel	Michael		
Bausch	Claudia		
Benke	Alfred		
Dewes	Winfried		
Eisenreich	Walter		
Gallasch	Gunter		
Greuel	Hermann		
Groß	Gerd		
Hintz	Werner		
Hoffmann	Peter		
Hollatz	Dr. Dieter		
Kägebein-Schallge	Gunar		
Kammerer	Horst		
Krömer	Margret		
Laschke	Walter		
Meinerzhagen	Alfred		
Pickel	Ludwig		
Recht	Gerda		
Renno	Werner		
Scheibe	Hermann	Hermann	
Stude	Günther		
Thiermann	Hans		
Walterscheid	Albert		
Witzke	Horst		
Ziegler	Gerd		

## Dienstplan Juni 2015

07.05.2015

	Tag	Fahrer 1	Fahrer 2	Ersatz	FDL
Mo	1	Alfred Meinerzhagen	Dieter Hollatz	Ludwig Pickel	Dieter Hollatz
Di	2	Hermann Greuel	Alfred Benke	Günther Stude	Dieter Hollatz
Mi	3		Margret Krömer	Gerda Recht	Dieter Hollatz
Do	4	FRONLEICHNAM			
Fr	5	Michael Appel	Günther Stude	Dieter Hollatz	Dieter Hollatz
Mo	8	Dieter Hollatz	Michael Appel	Ludwig Pickel	Alfred Benke
Di	9	Michael Appel	Dieter Hollatz	Horst Kammerer	Alfred Benke
Mi	10		Gerda Recht	Alfred Benke	Alfred Benke
Do	11	T1 Hermann Scheibe	T2 + 3 Hans Thiermann	Ludwig Pickel	Ludwig Pickel
Fr	12	Günther Stude	Michael Appel	Winfried Dewes	Ludwig Pickel
Mo	15	Alfred Meinerzhagen	Alfred Benke	Günther Stude	Günther Stude
Di	16	Gerd Groß	Horst Kammerer	Hans Thiermann	Günther Stude
Mi	17		Gerda Recht	Alfred Meinerzhagen	Alfred Meinerzhagen
Do	18	Horst Kammerer	Günther Stude	T1: Hermann Scheibe T2+3 Hans Thiermann	Alfred Meinerzhagen
Fr	19	Michael Appel	Winfried Dewes	Horst Kammerer	Alfred Meinerzhagen
Mo	22	Horst Witzke	Alfred Meinerzhagen		
Di	23	Hermann Greuel	Alfred Benke		
Mi	24		Margret Krömer	Gerda Recht	
Do	25	T1 Hermann Scheibe	T2 + 3 Hans Thiermann		
Fr	26	Günther Stude	Horst Witzke	Albert Walterscheid	
Mo	29	Horst Witzke	Albert Walterscheid	Günther Stude	Alfred Benke
Di	30	Horst Kammerer	Hans Tiermann	Albert Walterscheid	Alfred Benke

# Bürgerbus Neunkirchen Seelscheid

## Checkliste Fahrerausbildung

### **A** Dienstbeginn / Dienstende

- 1 Fahrer 1 : Anmeldung bei FDL um 7:15
- 2 Briefkasten mit Schlüsseln (W-Tür und Busschlüssel)   
Zum Einsatz kein Schlüssel: 1.Galle 2.FDL
- 3 Eingangstür mit 2 Schlössern
- 3a** Abschliessen Werkstatttür 2 x ; Versicherungsrecht
- 4 Werkstatt-Tor öffnen und schließen
- 5 Abstellen unseres Busses und priv. PKW
- 5a** parken der priv. PKW --- Rettungsgasse
- 6 Deponieren des Busschlüssel nach Einsatz   
1.Galle 2. Briefkasten
- 7 Fahrer 2 : Abmeldung bei FDL

### **B** Fahrzeug / Fahrbetrieb

- 7 BB Fahrzeugeinweisung normaler Fahrbetrieb   
Hecktür für Rollatoren div. Utensilien + Kindersitz  
Hinweis auf Fahrsicherheitstraining  
Kontrollleuchten bei Start
- 7a** Maximale Personen mitnahme
- 7b** Einhalten der Geschwindigkeit, STVO (Fahrer muß selber zahlen)
- 7c** Anschnallpflicht
- 7d** Ladung sichern ( Heckabteil )
- 7e** Parken : P + Handbremse
- 7f** Gefälligkeitshalt
- 8 Hinweis auf Warnweste, Dreieck, Verbandskasten + Prospekte
- 9 Erklärung und Besonderheit der großen Passagiertür (Stufe)
- 9a** optische Kontrolle Spiegel + LED
- 10 Erklären des TV im Bus (**FIS** = Fahrgast Informations System)

11 Bedienen von Radio und Telefon

12 Hinweise für den Notfall

13 Ausfüllen Fahrtenbuch

14 Ausfüllen Statistikblatt

## C

### Ausbildungsablauf

15 Fahrten als Fahrgast um die Strecke kennen zu lernen

16 Rundfahrt fahrgastfrei + ausführliche Erklärung aller Stationen

17 T3 Fahrt unter Verantwortung des Einweisers

18 T1+2 Fahrt unter Verantwortung des Einweisers

19 Noch zwei Fahrten mit anderen Verantwortlichen

20 Abnahme mit dem Hauptverantwortlichen

Es wurden alle Punkte der BB Checkliste angesprochen,  
insbesondere wurde hierbei auf die rot hervorgehobenen Punkte eingegangen

---

Datum

Abnahmebeauftragte/r

Unterschrift

Mir sind alle Punkte der BB Checkliste Fahrerausbildung vermittelt worden

weiterhin habe ich einen Briefkastenschlüssel erhalten

---

Datum

Fahrer/in

Unterschrift

# Handzettel für den Fahrdienst

## 1. Fahrzeug

### 1.1 Besonderheiten Automatik - Fahrzeug ( Mercedes Sprinter )

- Kontrollleuchten
- **Parken ( P + Handbremse )**
- Hinweis auf Warnweste, Warndreieck, Verbandskasten
- Erklärung und Besonderheit der großen Passagiertür ( Stufe )
  - **optische Kontrolle => Spiegel und LED Anzeige**
- Verstaung der Rollatoren / Kindersitz / Statistiktablet
- Reinigungsmaterial, Prospekte
- **Ladung sichern ( Fahrgastraum / Heckabteil )**

### 1.2 Hinweise auf technische Geräte und Dokumentation

- Bedienung Radio
- Bedienung FIS ( Fahrgast Informations System )
- Bedienung Handy
- Ausfüllen Fahrtenbuch
- Ausfüllen Statistikblatt

## 2. Fahrbetrieb und Personenbeförderung

### 2.1 Fahrzeug abholen ----- Abstellen

- Fahrer 1 : Anmeldung bei FDL um 7:15
- **Abstellen des privaten PKW nicht in der Rettungsgasse**
- Entnahme der Schlüssel von Werkstatt Tür und Bus ( Briefkasten )
  - kein Schlüssel vorhanden: 1.Galle 2.FDL
- Eingangstür mit 2 Schlössern
  - **Tür bitte 2x abschließen ( Versicherungsrecht )**
- **Abstellen des Sprinter nach Einsatz nicht in der Rettungsgasse**
- Deponieren des Fahrzeugschlüssel bei Dienstende
  - 1. Galle 2. Briefkasten
- Fahrer 2 : Abmeldung bei FDL bei Dienstende

### 2.2 Fahrbetrieb

- Besonderheiten an Haltestellen
- Ein- und Ausstieg älterer Mitbürger
- **Einhalten der StVO ( Fahrer muss selber bezahlen )**
  - **Einhalten der Geschwindigkeit => 30er-Zone**
- **Maximale Personenzahl ( 8 Personen )**
- **Anschnallpflicht für alle**
- **Ein- und Ausstieg an den vorgesehenen Haltepunkten**
- Hinweis Teilnahme am 1. Hilfe Kurs, wenn angeboten wird
- Hinweis auf Fahrsicherheitstraining

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte den FDL anrufen

----

GUTE FAHRT

# Seelscheider Sommer am 21.06.2015

Uhrzeit	Anhänger beladen		
20.06.15 13:00	Horst Kammerer, Walter Laschke, Walter Eisenreich, Werner Renno		
Uhrzeit	Standbesetzung	Uhrzeit	Fahrer Pendelfahrten
10:00-13:00	Hans Thiermann, Alfred Benke, Alfred Meinerzhagen, Günther Stude, Horst Kammer, Walter Laschke, Hermann Scheibe.	10:30	Gerd Ziegler, zusätzliche Fahrer setzen sich aus Mitgliedern der „Standbesetzung“ zusammen.
13:00-16:00		13:00	
16:00-18:00		16:00- 18:00	
Ergänzung und genaue Zuordnung erfolgt in der Fahrerbesprechung am 11.06.2015			